

**Am Dienstag, dem 23. Mai 2017 um 19:30 Uhr im Raum 100  
Friedrich Dessauer Gymnasium**

**Anwesend: EBR: Katrin Thureau, Constanze Erhard, Werner Nebel, Werner Paulsen, Klaus Frieling, Michael Konik, Ünsal Bayrak, Dirk Sauerbier, Petra Droste-Roth, Petra Klement**  
**Schulleitung: Herr Lummel**  
Entschuldigt: Bernd Schildge

Gäste für TOP 1: Stephanie Schütze und Herr Krenz (Lehrerkollegium), Laurent Wilhelm (Schülersprecher)

### Tagesordnung

#### 1 Fahrtenkonzept

Info von Herrn Lummel:

*Aus div. Gründen (Streckung der Mittelstufe durch M+ bzw. G9, extrem lange An- und Rückfahrt nach Dachau, etc.) gibt es momentan 2 konstruktive Vorstöße aus dem Lehrerkollegium zur Weiterentwicklung des Fahrtenkonzeptes:*

- 1. Verlängerung der Dachau-Fahrt 9. Jahrgangsstufe auf 2 Tage, um die Lernzeit vor Ort zu effektivieren etc.*
- 2. Berlinfahrt in der 10. Jahrgangsstufe wiedereinführen*

#### 1.1 Dachau-Fahrt

Wurde eine zweitägige Fahrt aus Kostengründen abgelehnt? Oder gab es organisatorische Vorbehalte? Offensichtlich gab es hier Informationslücken, da bei uns keinerlei Anfragen angekommen sind.

*Am Montag war die Fahrt nach Dachau. Diese hätte auch zweitägig durchgeführt werden können, eine Lehrkraft bzw. einige Lehrkräfte hätten dies wohl gerne so gemacht.*

*Frau Köhler (Geschichte) hat dazu in der 9c ausgeführt, dass dies nicht möglich gewesen sei, da der EB nicht bereit sei, Zuschüsse für finanziell benachteiligte Familien zu gewähren. Aus Rücksicht auf diese Familien habe man die Fahrt eintägig durchgeführt.*

**Vorstellung durch Herrn Krenz: Exkursion im Lehrplan für Jg 9 vorgegeben; Fahrzeit 6-8 h, Zeit in der Gedenkstätte 3-4 h; intensive Auseinandersetzung mit diesem Teil der deutschen Geschichte auch wegen der multikulturellen Zusammensetzung der Schülerschaft wichtig.**

**Daher Vorschlag:**

- **zweitägige Exkursion (ggf. alle 9. Klassen gemeinsam)**
- **ein Ganztagesseminar in Dachau**
- **Alternative: zweitägig mit Nürnberg (Propaganda des 3. Reichs) und Dachau;**

**Kosten: 60-80 €. Aktuell: 20-25 € für eintägige Exkursion.**

#### 1.2 Berlin-Fahrt

Frau Schütze stellt das Konzept zur Berlin-Fahrt vor. Ein Schülersprecher stellt die Idee auch aus Schülersicht dar.

**Vortrag Laurent Wilhelm:**

- **Darstellung politischer Inhalte, Gremien, Gedenkstätten finden im Unterricht zwar statt, wirksamere Vermittlung aber durch persönliche Inaugenscheinnahme**
- **Interesse wecken, sich auch politische zu engagieren**
- **dass viele Fahrten stattfinden, ist auch Alleinstellungsmerkmal für die Schule**
- **positive Stimmung in der Schülerschaft;**

# KES-Protokoll

## Elternbeirats-Sitzung



### Tagesordnung

Vortrag Frau Schütze:

- verweist auf Bildungsauftrag
- unterstützt das Argument, dass es gegen Politikverdrossenheit wirkt
- es soll die 10. Klasse und 9+ gemeinsam fahren

Abstimmung: „Dachau“ zweitägig einstimmig; Berlin einstimmig; Das sonstige Fahrtenprogramm wird in der bisherigen Form bestätigt.

### 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2017

genehmigt

#### 2.1 Genehmigung der Protokollversion für EB und Beschlussprotokoll Homepage

Nach Abstimmung des Protokolls werden die Versionen asap versendet.

genehmigt

### 3 Bericht der Schulleitung

#### 3.1 Anmeldezahlen fürs neue Schuljahr

- Neuanmeldung fünfte Jahrgangsstufe
- Wahlergebnisse Mittelstufe Plus/G8 jetzige siebte Jahrgangsstufe

#### 3.2 Besondere Vorkommnisse

**Junior-IngenieurAkademie der Telekom: Chancen im Hinblick auf Ausbildungsangebote (Begabtenförderung!), materielle und finanzielle Ausstattung**

**Am WE fällt Entscheidung zur „Jugend-forscht-Schule“**

**Boys-and-Girls-Day (BaGD): „Der Tag ist eine Katastrophe“ (Lummel); Viele Schüler sind unentschuldigt abwesend! Vorschlag: Kein offensives Anbieten des BaGD, stattdessen z.B. Cyber-Mentoring-Programm für Mädchen. EBR nimmt dies zur Kenntnis, hält einen Beschluss aber für entbehrlich.**

**Über 200 Neuanmeldungen, aber auch Kronberg 6 Eingangsklassen; (Werner Paulsen: Alzenau ca. 135); Die Verteilung kann vermutlich gleichmäßig auf die acht Eingangsklassen erfolgen**

**Kronberg: Neubau ausgelegt auf Vierzügigkeit (32 Klassen); dazu passt nicht G9 und auch nicht sechs Eingangsklassen. Die hohen Investitionen (20 Mio €) ins Kronberg sind daher vermutlich nicht das Ende. Für FDG bleiben die Mittel knapp. Ideensammlung?**

**Kommender Jahrgang 8. Klassen: Zwei Klassen Regelzug, 28 (nat), 16 (sprachlich); M+ 3 Klassen nat, 1 Klasse sprachlich (33 Schüler)**

- Raumprobleme bei Latein; Sport: Umkleideraum wird geteilt, wobei Sachen verschwinden
- Raum für Sportunterricht wird gelegentlich spontan geändert (Unterfrankenhalle vs. Sportplatz)
- Die 5. Klassen haben die Wahlkurs-Bescheinigungen nicht erhalten.
- Anmeldeprozess schlecht gelaufen; Herr Lummel: Künftig über Einbindung Grundschulen in ESIS Vereinfachung möglich;
- W-/P-Seminar-Regelung der aktuellen 9. Klasse: Schulleitung berichtet in der nächsten Sitzung.

# KES-Protokoll

## Elternbeirats-Sitzung



<b>Tagesordnung</b>	
1.	<b>Spendenquittung:</b> Künftig soll nach Möglichkeit nur noch bei Spenden $\geq 200$ € eine Quittung versandt werden, darunter auch für Steuererklärung nicht notwendig. Entsprechender Text wird vorbereitet.
4	<b>Kassenbericht</b>
4.1	<b>Spendenstand</b>
5	<b>Vorab-Information Klassenfotos</b> Nicht alle Klassen wurden vorab über die Fotoaufnahmen informiert. Es wird von Elternseite gewünscht, dass hier eine kurze Info vorab gegeben wird. <b>Berichterstattung dazu erfolgt in der nächsten Sitzung</b>
6	<b>LEV-ARGE-Sitzung</b> Werner Paulsen berichtet von der Sitzung am 17.05.2017 in Elsenfeld
7	<b>Sonstiges</b> Neuer Termin

Viele Grüße  
*Katrin Thurau*